

Protokollauszug öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Kinder- und Jugendausschusses vom 29.05.2018

Zu Ö 9 Zwischenstand: Gesamtstädtisches Inklusionskonzept ungeändert beschlossen FB 45/0488/WP17

Herr Deloie verweist auf eine Bitte von Seiten des Kinder- und Jugendausschusses an die Verwaltung, gemeinsam mit allen relevanten Akteuren im Bereich der Inklusion ein gesamtstädtisches Konzept zu erarbeiten und zeigt sich erfreut darüber, dass dies nun gelungen sei. Die bisherigen Reaktionen auf den Prozess, welche an die SPD-Fraktion herangetragen worden seien, wären durchweg positiv und würden unterstreichen, dass sich die Stadt Aachen auf einem guten Weg befinde. Die SPD-Fraktion hoffe auf eine weitere gute Zusammenarbeit. Er zeige sich hier zuversichtlich.

Frau Navvabi-Garakani teilt mit, dass die freien Träger ebenfalls erfreut über die gemeinsame Erarbeitung des Konzeptes mit der Stadt Aachen seien. Von Beginn an sei allen Akteuren bewusst gewesen, dass es sich hierbei um einen langwierigen Prozess handle mit dem Ziel, für jedes Kind einen Platz mit einer optimalen Förderung zu finden. Aber auch das neue System benötige eine fortwährende Anpassung an die gegenwärtige Situation in Aachen. So werde aktuell die Annäherung an die Frage versucht, wie eine bestmögliche Kinderbetreuung in ehemals integrativen und Regel-KiTas gewährleistet werden könne. Ein weiteres Ziel sei die Gewinnung von fachlich qualifiziertem Personal. Ergänzend erfordere der Prozess eine wissenschaftliche und fachliche Begleitung. Sie übermittelt den Dank der Arbeitsgemeinschaft nach § 78 SGB VIII an die Fachverwaltung für die gemeinsame Gestaltung des Prozesses.

Herr Krott ergänzt, dass im Winter 2018 ein Fachtag Inklusion stattfinde. Im Anschluss hieran könne die weitere Entwicklung eingeschätzt und die Bedarfe der freien Träger ermittelt werden.

Beschluss:

Der Kinder- und Jugendausschuss nimmt die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: Ablehnung: Enthaltung:
Einstimmig.

